



Leseprobe

Jennifer Cardenas Riggs
Moderne Stickprojekte
Schritt-für-Schritt-
Anleitungen rund um Mode,
Deko & Accessoires

Bestellen Sie mit einem Klick für 20,00 €



Seiten: 160

Erscheinungstermin: 28. September 2022

Mehr Informationen zum Buch gibt es auf

www.penguinrandomhouse.de

EINFÜHRUNG

Als ich acht Jahre alt war, brachte meine Großmutter mir das Sticken bei. Sie hatte mir damals ein Stickset zu Weihnachten geschenkt, das Material und eine Vorlage für drei hellblaue Schneemänner mit Mützen und Schals enthielt. Ich weiß noch, dass ich die Handarbeit an sich mochte, aber kein Interesse an diesen Schneemännern hatte. Sie erschienen mir so ... altmodisch. Danach stickte ich weitere Motive, bis ich das Sticken vernachlässigte und schließlich aufgab. Ich legte es gedanklich als Handarbeitstechnik für nostalgische Motive ab.

Erst als ich bildende Kunst studierte, kam mir das Sticken wieder in den Sinn. Sticken an sich mochte ich, aber von den allgemein erhältlichen Stickmustern war ich wenig begeistert. Mir fiel ein, dass ich doch selbst Muster entwerfen könnte. Ich nutzte meine Designkenntnisse und modernisierte die alte Tradition des Stickens mit neuen Gestaltungskonzepten – humorvolle Motiven, die meine persönlichen Interessen widerspiegeln.

Die Kunst des Stickens hat eine lange Geschichte, die bis 30 000 Jahre v. Chr. zurückreicht. Der Unterschied zum Nähen besteht darin, dass Sticken nicht zwingend notwendig ist, um ein Kleidungsstück anzufertigen. Es ist ein zusätzliches Extra, das den eigenen Geschmack zeigt. Im weiteren Sinn sogar: Das bin ich, das ist mein Style! In meiner Kindheit und Jugend galt Sticken als altmodisch, und für manche Menschen trifft das noch heute zu. Oft gilt das Sticken als Zeitvertreib für alte Damen, aber doch nicht für Millenials!

Manche Millenials – so wie ich – haben dieses Klischee über Bord geworfen, und so gibt es inzwischen eine junge Stickcommunity, die zu Nadel und Faden greift, um die Tradition ihrer Vorfahren nicht nur weiterzuführen, sondern so weiterzuentwickeln, dass sie zur heutigen Zeit und zur eigenen Persönlichkeit passt. Für mich ist die Stickerei die vielseitigste Textilkunsttechnik. Sie eignet sich perfekt dazu, die eigene Identität sichtbar zu machen oder zu betonen. Man kann sticken, was man möchte, worauf man Lust hat, und das in jeder beliebigen Technik – Welch fantastische Vorstellung!

Etwas mit den eigenen Händen zu schaffen, ist schön und befriedigend. Ich kann mein Leben lang immer und immer wieder das gleiche Projekt sticken, und es wird keine zweimal genau gleich aussehen. Dieser Unikatcharakter von Handarbeit macht das Sticken zu einer Kunstform, die man mit den Materialien teilt, die man bestickt.

Ich fühle mich geehrt, dich auf deiner Stickreise zu begleiten und dich in die Techniken für meine Lieblingshandarbeit einweisen zu dürfen. Ich kann es kaum erwarten, bis du die Projekte aus diesem Buch in Angriff nimmst. Das sind keine Stickereien für eine alte Tante oder vergleichbar mit dem, was Sticken vor hundert Jahren bedeutete. Das ist Stickerei von heute!

